

Start > Wien > Wien-01 Innere Stadt > Chronik > Konzertkristall unerwünscht!

Feedback

Konzertkristall unerwünscht!

von Ulrike Swennen-Schlick aus Wien-09 Alsergrund | vor 3 Tagen | 74 mal gelesen | 2 Kommentare | 0 Bildkommentare | 7 Bilder



Drinne wird der Baufortschritt des Konzertkristalls gefeiert – vor dem Postsparkassengebäude wird demonstriert.

Die "Bürger vom Augartenspitz" demonstrieren gegen die Konzerthalle im Augarten.

„Was Kaiser Franz Josef dem Volk geschenkt hat, darf die Republik nicht veruntreuen“, ist der Verein Freunde des Augartens überzeugt. Jener widmete 1775 nämlich den Augarten – mit Ausnahme der von ihm selbst benutzten Teile – der Öffentlichkeit. Die damaligen Hausgärten der kaiserlichen Bediensteten, die natürlich nie der Bevölkerung offen standen, seien heute die Grundlage für den stattfindenden „Schwarz“-Bau ebendort.

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Vox Augarten – Momentaufnahme zum Konzertkristall“ in der Postsparkassenhalle am Georg-Coch-Platz hielten die Demonstranten eine frostige Mahnwache ab. Stille in den historischen Gewändern. Sie protestierten gegen die Errichtung des Konzertkristalls und des Musikzentrums der Wiener Sängerknaben am sogenannten Augartenspitz.

Nach ihren Aussagen „gegen den Willen der dort ansässigen Bevölkerung und der gewählten Bezirksvertretungen“. Gezeichnet waren die verteilten Flugblätter und Transparente von: www.baustopp.at, www.erlustigung.org

Siehe auch den Artikel [Momentaufnahme für den Konzertkristall](#)



Leser über: Suchmaschinen: 2 externe Links: 20 Weiterempfehlungen: 0 sonstige: 52

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Facebook Twitter Senden Bookmarks

Themen zum Beitrag

aus Wien-09 Alsergrund	Beiträge	aus ganz Österreich	Beiträge
Bildergalerie	(259)	Bildergalerie	(8690)
Wiener Sängerknaben	(4)	demo	(11)
demo	(4)	Wiener Sängerknaben	(11)
Ausstellung "voxaugarten"	(1)	16.1.2012	(2)
16.1.2012	(1)	Ausstellung "voxaugarten"	(1)

2 Kommentare zum Beitrag



Karl Rescheneder aus Wien-02 Leopoldstadt am 23.01.2012 um 16:47 Uhr

Probleme im Augarten ?!

Wien, am 23.1.2012 - Die Beschreibung des Augarten in der Theorie: --Der Augarten ist der älteste Barockgarten Wiens und gehört zu den bedeutendsten Grünanlagen Österreichs, in der schon Größen wie Mozart, Beethoven, Schubert, Strauß, Lanner ihre Künste zum Besten gegeben haben. Wunderbare Bauten wie das Schloss Augarten, das Augartenpalais und das Joseph-Stöckl, die heute unter anderem Sitz der Wiener Sängerknaben sind, beglücken das Auge des Besuchers. Das Augarten Contemporary mit Skulpturengarten beheimatet heutzutage zeitgenössische Kunst der Österreichischen Galerie Belvedere.

Die Beschreibung des Parks in der Praxis: -- Der Zustand des Parks ist heute alles andere als ein Barockgarten. Dieser Name gilt nicht mehr, nachdem viele Institutionen die im Augarten niedergelassen haben und ihre Bereich abgesteckt haben. Man hat Zäune errichtet und damit die Parkbesucher ausgegrenzt. Was von Barock übrig blieb ist entweder nicht zugänglich oder der Schlosshof wurde zum Teil als Parkplatz umfunktioniert. Eine verstärkte Auto- und Motorradzufahrt ist heute die gängige Praxis. Niemand sorgt für die Einhaltung (Gesetzesverletzung) des generell gültigen Parkverbotes. Zwei furchtbar aussehende Flakbunker, bei denen viele Besucher gar nicht mehr wissen worum es dabei überhaupt geht, dürfen keiner architektonischen Veränderung (Verschönerung) zugeführt werden weil der ganze Augarten unter Naturschutz steht. Der Contemporary-Park der früher ein schöner gepflegter Kunstgarten war ist verwahrlost und wird nur zu bestimmten Zeiten für die Besucher geöffnet.

Nicht zuletzt bringt die dauernde Diskussion über den bereits im Rohbau fertig gestellten Konzertsaal für die Sängerknaben den Augarten dauernd in die negativen Schlagzeilen. Die bei der Baubewilligung dieses Saales aufgetretenen Unregelmäßigkeiten ändern die Situation heute nicht mehr.

Man sollte froh sein das in einem generell verwahrlosten Augarten wieder moderne Architektur entsteht, wie dies in vielen anderen Kulturstädten Europas bereits der Fall ist. Man kann sich derzeit in der Postsparkasse (Georg-Coch-Platz – Wien 1) über diesen modernen Bau eingehend informieren. Unverständlich, dass von Gegnern aus der Vergangenheit über diese Projekt lustig oder verbissen protestiert wird. Es ist eine große Aufwertung für die Wiener Kulturszene. Heute noch gegen bürokratisch falsch abgelaufenen Baubewilligungen zu protestieren, schadet dem Ansehen Wiens und Österreichs. Die Kräfte sollten eher dafür verwendet werden, einen neuen Gesamtmasterplan für den Augarten zu erstellen, denn jeder Park des Magistrates in Wien nist besser gepflegt als der Augarten, für den die Bundesgärten verantwortlich sind. Die Verwaltung durch die verschiedenen Behörden für den Augarten ist

Lieber Leser,

ich freue mich über einen Kommentar, eine Nachricht oder einen Beitrag von Ihnen!

Herzlichst, Ulrike Swennen-Schlick

Jetzt kostenlos mitmachen

von: Ulrike Swennen-Schlick offline



1.322 Heimort ist: Wien-09 Alsergrund

Kontakt hinzufügen

Nachricht senden

Beiträge zum selben Thema



Trau dich: die Hochzeitsmesse Vom Hochzeitsring bis zum Kilt, vom Feuerwerk bis zur...



Momentaufnahme für den Konzertkristall Der neue Konzertsaal der Wiener Sängerknaben – bekannt als...



Sternsinger – Schneespielefest 85.000 Euro – diese Summe konnten die vielen Caspars, Melchiors...

Veröffentlicht in der Gruppe "leopoldstadt-online"



Mitglieder: 23 >> zur Gruppe "leopoldstadt-online" Gruppe beitreten

Aktuellste Beiträge der Gruppe



Post fürchtet sich vor Pensionistin - Weil sie für die... Wie bereits auf Regionaut berichtet, findet am Samstag um 5 vor Zwölf eine Demonstration gegen...



Der Mensch im Mittelpunkt Nach dem Studium zur Diplom-Geografin absolvierte Heiden ein Akademikertraining bei „Horizont...

>> mehr

Neue Beiträge aus dem Ort



Endlich gerechte Noten Der Wiener Lesetest beweist: Es hängt vom Lehrer ab, wer ins...



Wien trotz Rating-Agentur Nach dem Bund wackelt nun auch das Triple-A-Rating von Wien...



Kinder schleifen Brillen selbst Was man selber macht, kann man nicht hassen: Ausgehend von...

MARKUZY
Tel. 01/368 34 49
19., Döblinger Hauptstr. 79
verkauf@markuz.at
VERKAUF

Bei uns bekommen Sie noch alle klassischen



Tel. 01/3683449
19., Döblinger Hauptstraße 79
(Kurzparkzone!)

Mo - Fr. von
09:00 - 12:30 und
16:00 - 18:00 Uhr,
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

aus heutiger Sicht unübersichtlich. Niemand ist zuständig! Es zeigte sich in der Folge, dass die Interessen zu unterschiedlich waren und die einzelnen Vorstellungen über die Zukunft des Augartens laufen auseinander. Es kam eher zu Konflikten als zu Einigungen über verschiedene Zukunfts-Projekte.
Die einzelnen Interessen waren zu unterschiedlich. So gibt es Proteste die bis heute anhalten, da Projekte nicht im Sinne der Besucher des Augartens gelöst wurden. Letztlich haben die verantwortlichen Behörden begonnen ihre Ziele ohne Einbeziehung der Bürger zu verwirklichen. Damit leidet der Ruf des Augartens generell und auch Gartenpflege durch die Burghauptmannschaft und Bundesgärten wurde sträflich vernachlässigt.
Ein Neubeginn unter Einbeziehung aller interessierten Kräfte ist daher ist daher dringend notwendig!
Karl Rescheneder – Wien – karlrescheneder@hotmail.com



3.716

Karl Puffer aus Wien-10 Favoriten am 25.01.2012 um 20:46 Uhr

War das ne Maskenball-Demo? :-)

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? [Hier anmelden!](#)

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

[Kommentar speichern](#)

WIEN | [Wien-22 Donaustadt](#) | [Wien-10 Favoriten](#) | [Wien-23 Liesing](#) | [Wien-21 Floridsdorf](#) | [Wien-11 Simmering](#) | [Wien-12](#)

[Meidling](#) | [Wien-14 Penzing](#) | [Wien-16 Ottakring](#)

AKTUELL | [Politik](#) | [Chronik](#) | [Sport](#) | [Wirtschaft](#) | [Kultur](#) | [Leute](#) | [Magazin](#) | [Veranstaltungen](#)

SERVICE | [Wetter](#) | [Voting](#) | [E-Paper](#) | [Arbeitsplatz](#)

BEITRÄGE | [Beitrag erstellen](#) | [Aktuellste](#)

INFORMATION | [Hilfe](#) | [Verhaltenskodex](#) | [Datenschutz](#)

KONTAKT | [Kontakt](#) | [Unternehmen](#) | [Karriere](#) | [Impressum & Offenlegung](#) | [AGB](#)

UNSERE PARTNER | [Jobs aus Wien-01 Innere Stadt und Umgebung powered by monster](#)

powered by gogol medien 2002-2012 - Das lokale Nachrichtenportal und die gedruckte Ausgabe werden mit der gogol PublishingCloud produziert - dem Redaktionssystem für Anzeigen- und Wochenblätter.

© RMA Digital GmbH | Österreichs größtes Mitmach Online Portal

[🏠 Zum Seitenanfang](#)